

Raufbolde geben im letzten Saisonspiel gegen den Meister nochmal alles

RFC Augsburg gewinnt gegen Vizemeister RFC Bad Reichenhall - Kapitän Andreas Kettner letztmals als Chef auf dem Platz



Bad Reichenhall - Der RFC Bad Reichenhall empfing zum letzten Saisonspiel vor heimischen Publikum den neuen Meister der Rugby-Regionalliga RFC Augsburg. Bei dem sehr hart und intensiv geführten Spiel konnte sich Augsburg mit 33:20 durchsetzen. An dem Vizemeistertitel der Reichenhaller Raufbolde änderte dies aber nichts mehr. Die äußeren Bedingungen für die Raufbolde hätten besser nicht sein können für das letzte Spiel in der Bayernliga. Sehr viele Zuschauer und Unterstützer fanden, nicht zuletzt durch das gleichzeitig stattfindende Sommerfest des SV Marzoll, bei perfekten Sport-Temperaturen den Weg in die Marzoller Rugby-Arena. Augsburg stand bereits seit dem vorigen Spieltag als Meister, Bad Reichenhall als Vizemeister fest, trotzdem waren beide Teams hoch motiviert und mit einem Top-Kader in das Spiel gegangen. Das hohe sportliche Niveau, das sich die Fans von den beiden führenden Teams der Regionalliga erwarten konnten, war ab dem Anpfiff unverkennbar. Über weite Strecken ergab sich in der ersten Spielhälfte ein offener Schlagabtausch, der mit gut ausgeführten Kombinationen auf beiden Seiten zu Raumgewinnen führte. Eine starke Verteidigungsleistung beider Teams verhinderte allzu viele Punkte und so ging es mit einem 15:15-Gleichstand in die Pause. Mit Beginn der zweiten Halbzeit wurde auf beiden Seiten versucht, vermehrt strategische Kicks zu platzieren und so den Gegner möglichst weit weg von der eigenen Mallinie zu halten. Den Augsburgern gelang es insgesamt dreimal, Unachtsamkeiten der Heimmannschaft auszunutzen und einen komfortablen Vorsprung herauszuspielen.

Nur einmal konnten die Raufbolde, durch einen schön aufgezogenen Angriff, an dem nahezu die gesamte Hintermannschaft beteiligt war, die gegnerische Mallinie überqueren. „Wir sind hoch motiviert in dieses Spiel gegangen und wollten dem neuen Meister Augsburg zeigen, dass wir verdient nur sehr knapp Zweiter in diesem Jahr wurden. Leider hat das nicht geklappt, wobei wir uns nach einer hervorragenden ersten Halbzeit in der zweiten Spielhälfte oft selbst im Weg gestanden sind. Ich bin trotz dieser Niederlage sehr stolz auf unsere Mannschaft und ich freue mich auf die nächste Saison und darauf, die Aufgaben als Kapitän eines so großartigen Teams übernehmen zu dürfen“, freute sich der designierte neue Kapitän des RFC Bad Reichenhall Stefan Robl über die gebotene Leistung in der vergangenen Saison. Nach vier Jahren gibt Kapitän Andreas Kettner sein Amt als Kapitän ab. „Eine großartige Saison, die wir als Vizemeister beenden. Ich bin super stolz auf eine Mannschaft mit vielen jungen, neuen Gesichtern. Ich war vier Jahre Kapitän und wurde in dieser Zeit zweimal Meister und zweimal Vizemeister. Schöner kann man nicht aufhören“, so Andreas Kettner nach seinem letzten Spiel als Chef auf dem Platz. - *Unsere Bilder:* Andreas Kettner gab in seinem letzten Spiel als Kapitän nochmal die Anweisungen auf dem Platz (rechts). Gemeinsam stemmten sich die Raufbolde gegen den neuen Meister aus Augsburg (Mitte). Tom Howell im Klammergriff mehrerer Augsburgener Spieler (links). Mehr Bilder zum Spiel gibt es im Internet unter www.reichenhaller-tagblatt.de.
Fotos: Koch